



Donnerstag, 25. Januar 2024
Abfahrt: 8.30 Uhr Bahnhof Gaggenau



Hans Holbein d. J.
Bildnis des
Simon George of Cornwall
ca. 1535-1540

Mischtechnik auf
Eichenholz
Städel Museum, Frankfurt
am Main, Public Domain

Sie ist eine Zeitenwende in der Geschichte der Kunst: **Die Malerei der Renaissance.** Was in Italien seinen Anfang nahm, entwickelte sich im Norden Europas, an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit, zu etwas völlig Neuem. Die Ausstellung umfasst 130 bedeutende Kunstwerke aus den führenden internationalen Museumssammlungen. Berühmte Gemälde von Hans Holbein dem Älteren, Hans Burgkmair und Holbein dem Jüngeren treten in einen Dialog mit Werken von Albrecht Dürer, Jan van Eyck oder Donatello. Ein Höhepunkt der Frankfurter Ausstellung ist die Präsentation der beiden Meisterwerke von Hans Holbein d. J., der „Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen“ aus der Sammlung Würth und der „Solothurner Madonna“ aus dem Kunstmuseum Solothurn. Nach der Führung haben Sie die Möglichkeit, das großartige Städel Museum zu erkunden. Schlendern Sie durch 700 Jahre Kunst, lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie dabei Ihr ganz persönliches Lieblingswerk.

Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, rufen Sie uns bitte an:
Telefon 07225 74808
Dr. Robert Scharff
(Vorsitzender)

Sonntag, 4. Februar 2024, 18.00 Uhr
Jahnhalle Gaggenau



© Grzesiek Mart

Das Simply Quartet ist bestes Beispiel dafür, wie die internationale Musikszene zusammenwächst: Zwei Musiker aus China (1. Geige und Bratsche), eine Österreicherin an der zweiten Geige und ein norwegischer Cellist finden sich in Wien zu einem inzwischen bereits vielfach preisgekrönten jungen Streichquartett zusammen (1. Preis Carl Nielsen Wettbewerb Kopenhagen 2019, 1. Preis Quatuors à Bordeaux 2019, 1. Preis „Franz Schubert und die Moderne“ 2018 in Graz und 1. Preis Internationaler Joseph Haydn Kammermusikwettbewerb Wien 2017). Einfach nur Streichquartett, so lässt sich der Name des Ensembles am besten ins Deutsche übertragen. „Volle Hingabe, Auftritte auf höchstem Niveau und große Musikalität“, so ein Mentor des Quartetts, „makelloser Klang mit Fokus auf den feinsten Details“ schreibt die Presse. Sie werden beim Kulturring mit Werken von Dvořák, Webern und Bartók gastieren. Es wird ein Leckerbissen für alle Freunde der Streichquartett-Literatur und der Kammermusik werden. Versprochen!

Mitglieder 18,- €/Nichtmitglieder 24,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“
oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Sonntag, 25. Februar 2024, 18.00 Uhr
Jahnhalle Gaggenau



© David Aussehofer

© Jim Martin

© privat

Mit der gerade erst 18-jährigen **Geigerin Marie Helling** und der im November 2023 16 Jahre alt gewordenen **Cellistin Anna Meipariani** gastieren beim Kulturring zwei sehr junge, aber bereits mit vielen Preisen ausgezeichnete Musikerinnen (u.a. beide 1. Bundespreis bei „Jugend musiziert“ und erfolgreich bei mehreren internationalen Wettbewerben). Sie werden begleitet von der in Stuttgart (Musikhochschule) unterrichtenden **Pianistin Ilonka Heilingloh**. Marie Helling wechselte nach ersten Jahren in Stuttgart im Alter von 12 Jahren als Jungstudentin nach Karlsruhe zu Prof. Breuninger, seit 2022 studiert sie bei Prof. Kuschnir in Graz. Anna Meipariani begann mit 4 Jahren am Cello und wird derzeit von ihrem Vater, einem bekannten Cellopädagogen, unterrichtet. Sie gewann u.a. den 13. Internationalen Janigro Wettbewerb in ihrer Altersklasse (bis 15 Jahre), wurde zum „Absolute Winner“ des gesamten Wettbewerbs erklärt und erhielt 6 Sonderpreise. Die drei werden im Duo als auch im Trio ein spannendes Programm präsentieren.

Mitglieder 18,- €/Nichtmitglieder 24,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“
oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Donnerstag, 29. Februar 2024, 20.00 Uhr
Bürgersaal des Rathauses Gaggenau



Am Ende des Villnoßtals liegt das Dorf St. Magdalena unter den beeindruckenden Dolomitensteilen der Geislergruppe © Hartmut Krinitz

Das Rezept ist so einfach wie genial: Man mische alpenländische und mediterrane Lebensart, stelle die Dolomiten als „schönste Architektur der Welt“ (Le Corbusier) neben palmengesäumte Promenaden, das einsame Leben der Bergbauern neben pulsierende Metropolen wie Bozen oder Meran und die Fülle von Vinschgau und Kalterer See neben Steinskulpturen wie Rosengarten, Sella und Drei Zinnen, drapiere dazu Almen und Burgen, Kunst und Küche, drei Sprachen und einen eigenständigen Menschenschlag und nenne das Ganze statt Paradies bescheiden Südtirol. Eli und Hartmut Krinitz haben sich auf Spurensuche begeben. Zahlreiche mehrmonatige Reisen zu verschiedenen Jahreszeiten führten sie zu Winzern, Apfelzüchtern und Heiligen, in düstere Rüstkammern und heitere Restaurants. Sie lebten auf einer Alm, zogen mit 2.000 Schafen über Pässe und Gletscher nach Österreich und querten auf einer mehrwöchigen Wanderung die Dolomiten. Auf diesen Wegen hinter die Kulissen erschloss sich ein „Land im Land“, das trotz seiner wechselvollen Geschichte viel Eigenständigkeit bewahrt hat.

Mitglieder 10,- €/Nichtmitglieder 15,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“
oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Freitag, 1. März 2024, 19.30 Uhr
Vortragssaal IGM, Hauptstr. 83, Gaggenau



© Britt Schilling

„Schwarz ist die Gier“ nennt Claudia Bardelang ihren 2. Roman der Briamonte-Serie. Die Feier der Kunsthandlung Hellstein & Oehringen endet tragisch: Der Auszubildende der Kunsthandlung, Julian, stürzt zwei Stockwerke in die Tiefe und ist auf der Stelle tot. – Er nimmt ein Geheimnis mit ins Grab: Wenige Wochen zuvor hat eine ältere Dame ihre Dachbodenfunde der Galerie vorgelegt. Der Galerist Martin Oehring traute seinen Augen nicht: eine Ölskizze zum „**Turm der blauen Pferde**“ von Franz Marc, ein Werk von unschätzbarem Wert. Oehring ließ die Kundin im Ungewissen und beauftragte talentierten Jeltsch, unter dem Siegel der Verschwiegenheit eine Kopie anzufertigen ... Und jener Jeltsch ist nun tot! Auch Hauptkommissar Briamonte ist auf dem Empfang zugegen. Statt die Renovierung seines Schwarzwaldhofes voranzutreiben und den Sommer in seinem verwilderten Obstgarten zu genießen, muss er nun Licht in die dunklen Machenschaften des Galeristen bringen. Denn Jeltsch bleibt nicht der einzige Tote. (In Kooperation mit der Buchhandlung Bücherwurm)

Mitglieder 8,- €/Nichtmitglieder 10,- €/Schüler, Studenten, Behinderte 8,- €
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“
oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Tobias Hauser und Janine Böhm
Costa Rica – Reise in den
tropischen Garten Eden

Multivision

Donnerstag, 14. März 2024, 20.00 Uhr
Bürgersaal des Rathauses Gaggenau



Costa Rica – die „reiche Küste“ – trägt ihren Namen zu Recht. Immer mehr Menschen entdecken das grüne Juwel Zentralamerikas als sicheres und abwechslungsreiches Reiseland. Kein Wunder, denn es gibt fast nichts, was das tropische Kleinod seinen Besuchern nicht bieten könnte. – Tobias Hauser ging für seine neue Live-Reportage zusammen mit der freien Journalistin Janine Böhm auf Entdeckungsreise und lernte dabei die unglaubliche Farben- und Formenvielfalt der Tropen kennen. In den letzten sieben Jahren arbeiteten sie an verschiedenen Reportagen und erkundeten dabei alle Regionen des Landes. Zu Fuß, auf dem Pferd und mit Kanus lernten sie artenreiche Tieflandregenwälder, moosabhängene Bergnebelwälder und die faszinierenden Trockenwälder kennen. Sie bestiegen aktive Vulkane und entdeckten dabei azurblaue Flüsse, blubbernde Schlammflöcher und giftgrüne Kraterseen. Spannende Erzählungen, wie jene über die Massenankunft von Hunderttausenden Oliv-Bastardschildkröten an einem Strand der Halbinsel Nicoya, über die spektakulären Tauchreviere vor der Isla del Coco und über das Leben der indigenen Bevölkerung an der Grenze zu Panama, sind in einzigartigen Bildern dokumentiert.

Mitglieder 10,- €/Nichtmitglieder 15,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“
oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

Mitgliederversammlung
des Kulturring Gaggenau e.V.

Versammlung

Einladung zur jährlichen
Mitgliederversammlung am
Donnerstag, 4. April 2024,
um 19.00 Uhr
in die Jahnhalle (Foyer)

Tagesordnung:

Begrüßung

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und
Beschlussfähigkeit

Bericht über das Jahr 2023 und
Ausblick auf das Jahr 2024

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers
- Bericht des Kassenprüfers
- Berichte zu den Multivisionsveranstaltungen
- Berichte zu den Kammerkonzerten
- Berichte zu den Tages-/Kulturreisen
- Berichte zu den Lesungen und zu Kooperationen

Personelles

Entlastung des Vorstandes

Verschiedenes / Fragen und Anregungen

Das Team des Kulturrings freut sich über eine
zahlreiche Teilnahme.

Teilnahme an der Mitgliederversammlung
nur für Mitglieder

Fondation Beyeler, Riehen/Basel
Jeff Wall

Tagesfahrt

Samstag, 13. April 2024
Abfahrt: 8.00 Uhr Bahnhof Gaggenau



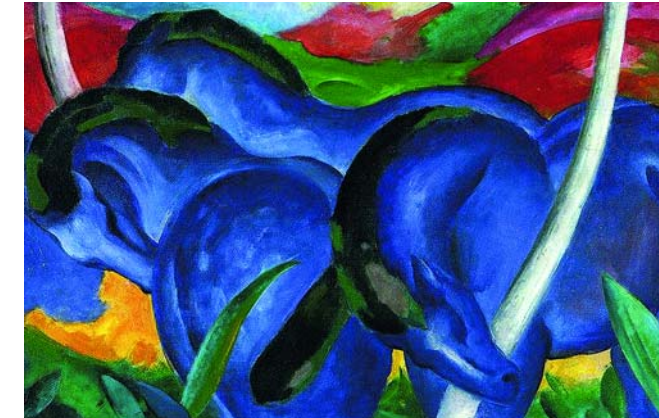
Jeff Wall, (* 1946), der seit den späten 1970er-Jahren maßgeblich zur Etablierung der Fotografie als eigenständiges Bildmedium beigetragen hat, gilt als Begründer der „inszenierten Fotografie“. Er generiert zumeist großformatige, aus einer Vielzahl von Einzelaufnahmen vielschichtig und subtil komponierte Fotografien, die oftmals durch Vorbilder aus der Kunstgeschichte angeregt sind. Unter den mehr als fünfzig in der Ausstellung der Fondation Beyeler versammelten Werken finden sich Großbilddiapositive in Leuchtkästen sowie schwarz-weiße Fotografien und farbige Fotodrucke. Die neueren, die gesamte Bandbreite seines Schaffens repräsentierenden Bilder treten dabei in einen Dialog mit ikonischen Arbeiten aus der Zeit von Walls künstlerischen Anfängen. Die Fondation Beyeler widmet dem kanadischen Künstler Jeff Wall eine umfangreiche Einzelausstellung, bei der mehrere neue Arbeiten erstmals überhaupt öffentlich zu sehen sind. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Mitglieder 80,- €/Nichtmitglieder 90,- €
Anmeldung per E-Mail: reisen@kulturring-gaggenau.de
oder über die Homepage www.kulturring-gaggenau.de

Durch die Heimat des „Blauen Reiters“
Franz Marc, Gabriele Münter, Wassily Kandinsky
Expressionisten in den Voralpen

Mehrtagesfahrt

Do., 2. Mai bis So., 5. Mai 2024
Abfahrt am Morgen des 02.05.2024
Bahnhof Gaggenau



In den Voralpen etablierte sich die Künstlerkolonie „Der Blaue Reiter“. Franz Marc, Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Alexej Jawlensky und Marianne Werefkin wurden von der Region in den Bann gezogen. Einige der schönsten Bilder entstanden hier und befinden sich heute in den Museen.

- 1. Tag: Der Blaue Reiter** – Sie besuchen zum Auftakt das Lenbachhaus in München, in dem sich jenes Bild von Franz Marc befindet, das der Künstlergruppe ihren Namen gab. Weiterfahrt nach Murnau und Hotelbezug.
- 2. Tag: Gabriele Münter, Kloster Andechs** – Besuch im Münter-Haus mit Blick auf das Bergpanorama. Münter lebte dort mit ihrem Geliebten Kandinsky. Außerdem war Jawlensky oft zu Gast. Dann Besuch des Benediktinerklosters Andechs mit reich ausgestatteter Rokoko-Klosterkirche.
- 3. Tag: Kochel und Bernried:**
Weitere Schätze der Expressionisten – Heute lernen Sie mit dem Franz Marc-Museum in Kochel am See und dem Buchheim Museum am Starnberger See zwei weitere Spitzensammlungen des Expressionismus kennen.
- 4. Tag, Rückfahrt über Ingolstadt** – Sie besuchen das Museum für Konkrete Kunst und das Kelten- & Römermuseum Manching, bevor Sie die Heimreise antreten.

Mitglieder im Doppelzimmer 1147,- €/ im Einzelzimmer 1342,- €
Nichtmitglieder im Doppelzimmer 1197,- €/ im Einzelzimmer 1392,- €
Anmeldung IBK-Reisen: Tel. 040 43 263 466, E-Mail: mail@ibk-reisen.de

Kaiserstuhl-Percussion
Ein Konzert der ganz besonderen Art

Konzert

Samstag, 15. Juni 2024, 18.00 Uhr
Festhalle Bad Rotenfels



Der Kulturring bietet besondere musikalische Höhepunkte mit „**Kaiserstuhl Percussion**“, ein Ensemble mit bis zu 16 Musikerinnen und Musikern. Die Bühne ist gefüllt mit allen erdenklichen Schlaginstrumenten wie z.B. Marimba- und Vibraphonen, Xylophon, Glockenspiel und Röhrenglocken, aber auch Pauken und Drumset. Das Repertoire umfasst Werke, angefangen bei Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georges Bizet, bis hin zu zeitgenössischer Musik, Welt- und Popmusik. Die jungen Musikerinnen und Musiker spielen mit einer großen Virtuosität und Begeisterung, welche die Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann zieht. Das herausragende Ereignis des Ensembles war die Zusammenarbeit mit der Schlagzeug-Gruppe des SWR-Sinfonieorchesters unter der Leitung von Chefdirigent Francois Xavier Roth. Gastspiele beim internationalen Rahmentrommelfestival „Tamburi Mundi“ in Freiburg, den internationalen Musikfesttagen „Bohuslav Martinu“ im Museum Tinguely in Basel (Schweiz), im Konzerthaus und in der Neuen Messe Freiburg, im SWR-Fernsehen sowie die Konzerttour 2008 nach Rio de Janeiro (Brasilien) zählen zu den musikalischen Höhepunkten des Ensembles. Leitung: Friedemann Stert

Mitglieder 18,- €/Nichtmitglieder 24,- €/Schüler, Studenten, Behinderte frei
Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“
oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de

 **Beitrittserklärung**
Kulturring Gaggenau e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt
zum Kulturring Gaggenau e.V. ab _____

Einzel-Mitgliedschaft
(Jahresbeitrag 24,- EUR) Familien-Mitgliedschaft
(Jahresbeitrag 30,- EUR)

Vorname _____ Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung durch Lastschrift

Name _____

Anschrift _____

Hiermit ermächtige ich den Kulturring Gaggenau e.V., 76571 Gaggenau,
widerruflich, den Jahresbeitrag zulasten des nachstehenden Kontos
abzubuchen. (Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist,
besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.)

Name der Bank, Sitz _____

IBAN _____ BIC _____

Kontoinhaber _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Bitte geben Sie uns den ausgefüllten Vordruck bei einer Veranstaltung
oder senden Sie ihn an:

Dr. Robert Scharff, Orchideenweg 4, 76571 Gaggenau